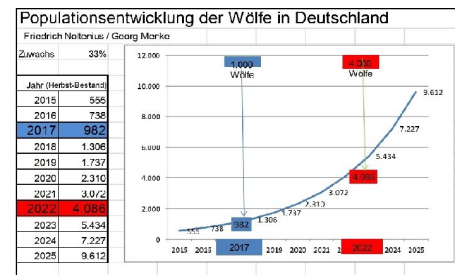


Nolana-Jahresversammlung am 8. und 9. September 2018 in Verl bei Gütersloh

Nachlese von Dr. Rolf Minhorst



Herr Dr. Minhorst begrüßte die im Dorfgemeinschaftshaus Sende zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und handelte die Vereinsregularien ab. Danach erklärte Dr. Brüggemann die Neufassung der Zuchtprogramme für Nolana-Schafe und für Braune Haarschafe. Dr. Kaulfuß hielt einen informativen Vortrag zum Thema Maedi/Visna. Den Nachmittag beschloss Herr Noltenius mit einem aktuellen Vortrag zur Situation der Wölfe in Deutschland



Der gemütliche Abend im Dorfgemeinschaftshaus wird vielen lange in Erinnerung bleiben. Wir wurden vom Gastgeber Stefan Graute mit allem versorgt, was das Herz begehrt. Onkel Jupp und Lukas Schreck wechselten sich mit dem Bierzapfen ab, Stefan Graute stand den ganzen Abend am Grill und briet Lammwürste und Lammspieße. Wir konnten seine Köstlichkeiten genießen und mit unseren aus der Schweiz, Österreich und den Niederlanden angereisten Freunden über die Haarschafzucht und alles, was die Welt sonst noch bewegt diskutieren. Es war Mitternacht, als die Letzten in ihre Hotels fuhren.



Am Sonntag war dann der große Nolana-Familientag. Familie Graute hatte auf dem Hof Wester-Ebbinghaus keinen Aufwand gescheut. Überall waren Schafe in Pferchen ausgestellt. Man sah weiße Nolas, Braune Haarschafe und dazwischen auch immer mal wieder Exoten, wie z.B. hier diesen riesigen Bergschafbock.



Der Züchterstolz erschöpfte sich nicht nur im Ausstellen und Vorzeigen der schönen Böcke und Auen. Nein, wer wollte, der konnte auch gleich seine Prachtstücke von Dr. Brüggemann fachgerecht richten und beurteilen lassen.



Unter die weißen Nolas, alle erstklassige Vertreter ihrer Rasse, hatten sich auch drei Exlanas aus England gemischt. Sie wären gar nicht aufgefallen, hätte man nicht gewußt woher sie kamen. Unseren Züchterkollegen aus England gebührt Lob und Anerkennung für ihre Züchterfolge in den letzten Jahren!



Und immer wieder mischten sich Exoten unter die Nolas. Wie hier das Cheviot-Schaf aus England, Alpakas und sogar eine Eselin mit Fohlen. Über Letztere freuten sich besonders die vielen Kinder, die mit ihren Eltern gekommen waren, um die Tiere zu sehen.



Der Geschäftsführer der Kreisstelle Warendorf der LWK Nordrheinwestfalen, Herr Bultmann, richtete ein Grußwort an die Veranstalter und die zahlreichen Gäste. Dafür mußte der „Wilde Metzger Conrad“ kurz seine vielbeachtete Zerlegevorführung unterbrechen. Danach hörte ihm aber sogar das Schwein aufmerksam zu. Die Kutsche mit dem beeindruckenden Friesenwallach davor fuhr die Zuschauer zu der etwas abseitig gelegenen Hüttevorführung von Ulf Helming.



Auf einer Waldwiese zeigte Ulf Helming vor großem Publikum den hohen Stand der Ausbildung seiner Hüttehunde beim Hüten seiner BHS-Herde.



Es herrschte den ganzen Tag Kaiserwetter. Die vielen Gäste genossen Kaffee und Kuchen. Sogar einen großen Marktwagen mit Fleisch- und Wurstwaren gab es. Und natürlich einen Getränkestand, wo die kühlen Bierchen nicht ausgingen.



Es war ein Nolana-Fest! Und am Ende waren alle zufrieden: die Veranstalter, die Presse, die vielen Gäste, Onkel Jupp und auch Vater Graute.